

Zeitschrift: Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design
Herausgeber: Hochparterre
Band: 35 (2022)
Heft: 9

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Kontrovers

Die von zwei Schweizer Büros gestaltete Seestadt Aspern in Wien gibt sich einen grünen Anstrich. Dabei ist das Projekt auch geprägt von Interventionen und Nachbesserungen. Eine Standortbestimmung. **Seite 12**



Konzentriert

Eine Überbauung in Sachseln zeigt exemplarisch, wie Verdichtung im ländlichen Raum gelingen kann – wenn man massvoll und pragmatisch vorgeht. Eine Bestandsaufnahme entlang von sieben Punkten. **Seite 24**



Konsequent

Wo einst in Bern das Kinospetaktel zu Hause war, hat Wohnalltag Einzug gehalten – in einem Neubau, der sich so selbstverständlich wie schlüssig in die Altstadtstruktur einfügt. Eine historische Herleitung. **Seite 44**

Cover: Die historische Fassade an der Kramgasse 72 in Bern; dahinter ist neuer Wohnraum entstanden. Foto: Marco Frauchiger

3 Lautsprecher
6 Funde
10 Sous-sol

12 Hauptsache, grün
Etappen und Hürden auf dem Weg zur Schwammstadt Aspern

18 Das Potenzial der Materie
Werkstoff Aluminium: Zwei aussagekräftige Möbelentwürfe

22 Aufrütteln gegen Abbruch
«Die Schweiz: Ein Abriss» – zwischen Ausstellung und Aktivismus

24 Dichtes Dorf
Sachseln als Vorbild in Sachen sorgfältiger Verdichtung

32 Vorsprung trotz Technik
Solar Decathlon: Zehnkampf um Bau- und Wohnideen der Zukunft

34 Schaut nach Bern Ost
Der Bypass als Heilmittel gegen städtebauliche Wunden

38 Über die Szene hinaus
Designvents: Vom Balanceakt zwischen Massen- und Fachanlass

44 Neubau mit Altstadtgeist
Wenn denkmalschützerische Gedanken ins Baukonzept einfließen

52 Newcomer-Alarm!
Architekturbüros, die auf die «Wilde Karte» aspirieren

58 Die Stadt im Dia-Positiv
Der isländische Autor Sjón über Begriffe, Bilder – und Häuser im Kopf



60 Ansichtssachen
Wohnatelier, Neerach
Land-Art entlang der Gasleitung
Sanierung Gebäudehülle Haus Metropol, Zürich
Novartis Pavillon, Basel
«Vigia» – Zeitschrift für Technologie und Gesellschaft
Sanierung Grotto della Roccia, Lugano
Hôtel des Horlogers, Le Brassus
Schrift «Portonovo»

69 Kiosk
70 Rückspiegel

Im nächsten Heft:

Im Gegensatz zur Romandie ist punkto Design wenig aus dem Tessin zu hören. Die Suche nach Südschweizer Designschaffenden fördert ein unvollständiges Bild zutage – die Designlandschaft des Kantons ist so zerklüftet wie seine Topografie. Wir haben mit Menschen gesprochen, die sich der Disziplin widmen. Hochparterre 10/21 erscheint am 5. Oktober.

www.hochparterre.ch/abonnieren